

## **Pressemitteilung Inbetriebnahme der Freiflächen Photovoltaikanlage in Gilching**

Nachdem der Bebauungsplan für die Freiflächen Photovoltaikanlage „südlich der BAB 96“ am 06. Dezember 2021 durch die Gemeinde Gilching genehmigt wurde, konnte nach den Feiertagen Anfang Januar 2022 mit den Rammarbeiten für die Modultische begonnen werden. Durch gute Wetterbedingungen wurde die Anlage planmäßig errichtet, sodass der projektierte EEG-Inbetriebnahmetermin fristgerecht zum 31. Mai 2022 erfolgte. Die Einhaltung dieses Termins sicherte dem Betreiber die zugesprochene Mindestvergütung von 5,18 Cent nach EEG über 20 Jahre. Bis zur Anbindung bzw. Einspeisung der ersten Kilowattstunden in das öffentliche Netz war es, durch den hohen Bürokratieaufwand, ein holpriger Weg. Aus diesem Grund konnte die Netz-Inbetriebnahme erst am 29. Juli 2022 stattfinden. Nun kann eine erste Ertragsprognose für den Monat August abgeschätzt werden. Die Anlage produzierte in dieser Zeit mindestens 2,1 Millionen kWh, dies entspricht einem Verbrauch von mehr als 500 Haushalten. Mit diesem Ertrag ist der Betreiber sehr zufrieden. Derzeit läuft die Anlage im Probebetrieb, der unterbrechungsfreie Regelbetrieb wird für Mitte September angestrebt. Des Weiteren müssen aktuell noch Restarbeiten ausgeführt werden, wie die Wiederherstellung der Wege und der partielle Bodenaustausch nach den Bauarbeiten. Das um die Module gepflanzte heimische Saatgut wächst trotz der Trockenheit bereits sehr gut, eine deckende Blumenwiese wird es jedoch erst nächstes Jahr zu sehen geben. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, Bürgermeister Walter und dem Bauamt Gilching sowie mit dem Landratsamt Starnberg kann dieses Projekt in den nächsten Wochen erfolgreich an die Sonnenenergie Gilching GmbH & Co. KG übergeben werden.

Gezeichnet, 30.08.22

Thomas Tronsberg, Robert Sing